

Presseinformation

Nr. 2008-004
sMOTIVE Release der Version 9.2.8 des Web Portals
21. Oktober 2008

Das neue sMOTIVE Release bietet vor allem eine verbesserte Anbindung an ERP-Systeme, frei definierbare Baumansichten und eine einfachere Massенbearbeitung von Maßnahmen

Augsburg, den 21. Oktober 2008. Die Firmen sLAB und EUSIS geben bekannt, dass sMOTIVE in einem neuen Release zur Nutzung bereit steht. Der „One-Stop-Shop“ für Workflowmanagement im CAFM, CMMS, IPS und IWMS beschreitet mit der Web Portal Version 9.2.8 neue Wege in der Massенbearbeitung von Maßnahmen, eine verbesserte Anbindung an ERP-Systeme und eine vereinfachte Bedienbarkeit.

Mit sMOTIVE, Version 9.2.8 wird ein neuer Meilenstein in der Zusammenarbeit mit ERP-Systemen gesetzt. Durch eine neue Schnittstellentechnologie für FiBu und KoRe können ERP-Systeme im Standard wesentlich einfacher mit sMOTIVE verknüpft werden. Zudem wurde das in sMOTIVE vorhandene Zeit- und Kostenmodell vereinheitlicht, so dass der Informationsaustausch mit ERP-Systemen stark vereinfacht wurde. Dadurch können bestimmte ERP-Prozesse, wie z.B. die Budgetplanung, direkt in sMOTIVE erledigt werden. Alle Bearbeitungen werden dabei online mit dem ERP-System ausgetauscht.

Auch die Massенbearbeitung von Maßnahmen und Aufträgen wurde verbessert. Fünf neue Module, die speziell auf die Anforderungen der einzelnen Statusänderungen der Maßnahmen abgestimmt sind, wurden implementiert. Mehr Übersicht bietet hierbei die Möglichkeit, kundenspezifische Baumansichten von Maßnahmen zu erzeugen. Großes Augenmerk wurde auch auf die Reduzierung der Mausklicks für einzelne Aktionen gelegt, um die Bedienung einfacher und schneller zu gestalten.

Neu ist auch das Maßnahmen-Archiv. In diesem Modul werden alle bereits abgearbeiteten Maßnahmen gespeichert, so dass man z.B. schnell einen Überblick über die Häufigkeit von Maßnahmen über einen bestimmten Zeitraum hinweg erhält.

Mit dem neuen Release ist das Planen von Terminserien für Wartungen und Prüfungen über hunderte von Anlagen sehr viel einfacher geworden. Terminserien werden frei definiert und Anlagen bzw. Bauteile über Filter aus dem ganzen Datenbestand zugeordnet. Alle Folgemaßnahmen werden von sMOTIVE automatisch generiert!

Alwin Schauer, verantwortlich für Vertrieb und Marketing, berichtet über das neue Release:

„Mit der Version 9.2.8 von sMOTIVE bieten wir unseren Kunden einige Features, die ihren Arbeitsaufwand deutlich reduzieren werden. Besonders über die verbesserte Massенbearbeitung von Maßnahmen freue ich mich, da ich weiß, wie sehr dies den Arbeitsalltag unserer Kunden erleichtern wird.“

Alexander Banzhaf, Geschäftsführer der sLAB Informationssysteme, stellt besonders die Möglichkeiten durch die verbesserte Anbindung an ERP-Systeme heraus:

„Durch die neue Schnittstellentechnologie und die Vereinheitlichung des Zeit- und Kostenmodells in sMOTIVE stehen unseren Kunden ganz neue Möglichkeiten offen. Zum einen bedeutet es eine Arbeitsvereinfachung, da man nicht mehrere Programme parallel bedienen muss, und zum anderen oft auch eine Kostenreduktion durch Einsparung von Lizenzkosten.“

Die sMOTIVE Productline www.smotive.de versteht sich als Workflowmanagementsystem und Integrationsplattform mit dem Hauptfokus auf Instandhaltung und Facility Management. Da sMOTIVE auf modernste Technologie aufsetzt, sind alle Prozesse im Web und auf Mobilgeräten verfügbar.